



Changing the rules of business™

DEKABANK NUTZT ILOG JRULES FÜR DIE EINFÜHRUNG VON IFRS-STANDARDS

ILOG JRules reduziert Time-to-Market für Änderungen in IFRS-Policies und verbessert Business/IT-Alignment durch die Einbeziehung der Fachanwender

Bad Homburg v.d.H. – 9. Mai 2007 – DekaBank nutzt ILOG JRules, um die neuen International Financial Reporting Standards (IFRS) umzusetzen. Mit dem Geschäftsregel-Managementssystem können die für Fondsberichte zuständigen Geschäftsanwender ohne Unterstützung der IT-Abteilung neue IFRS-Regeln einfügen und verändern. Damit verkürzt die DekaBank die Time-to-Market für die Definition und Implementierung neuer IFRS-Regeln erheblich. So konnte ein Team von nur vier Geschäftswendern 2.800 neue Regeln in nur vier Wochen einstellen. Das entspricht einer Zeiteinsparung von 50 Prozent. Außerdem unterstützt ILOG JRules das Business/IT-Alignment und die Erstellung nutzerspezifischer Berichte.

Die DekaBank suchte nach einer flexiblen Software-Lösung für die Erstellung von Fondsberichten. Die Lösung sollte die Einhaltung der IFRS-Standards gewährleisten und Geschäftsprozesse durch eine effiziente und flexible Finanzberichterstattung rationalisieren. Vor der Einführung von ILOG JRules waren die Geschäftsregeln in den IT-Systemen der DekaBank fest programmiert und konnten nur durch die IT-Abteilung geändert werden. Regeländerungen wie die neuen IFRS-Richtlinien waren daher nur sehr schwer und langwierig einzuführen. Mit ILOG JRules bekommen die für die Fondsberichte zuständigen Geschäftsanwender direkten Zugang zu den Vorlagen für die Berichtsdokumentation und können dort direkt Regeländerungen vornehmen. Im Gegensatz zur vorherigen Berichtslösung müssen die Fachanwender nun nicht mehr auf das IT-Team warten, das erst den Software-Code verändern musste. Die meisten Änderungen können nun in ein bis zwei Tagen statt wie bisher in bis zu vier Wochen eingeführt werden.

ILOG JRules sorgt darüber hinaus für ein verbessertes Business/IT-Alignment. Denn die Business-Teams der DekaBank erhalten ihre eigene Nutzeroberfläche und Arbeitsumgebung für die Verwaltung ihrer Geschäftsregeln. Diese werden zwar mit der IT synchronisiert, laufen jedoch separat. Außerdem können Technik-Teams Unternehmens-Entwicklungsstandards wie Eclipse, Best Practices-Verfahren und -Prozesse nutzen.

Mit der neuen Lösung kann die DekaBank ihren Kunden nun drei statt bisher nur eine Vorlage für Berichte anbieten und diese auf die Schwerpunkte Banken, Versicherungen und Branchen allgemein zuschneiden. Diese nutzerspezifischen Berichtsvorlagen lassen sich besser an Kundenanforderungen anpassen.



Changing the rules of business™

„Banken stehen ständig unter dem Druck, Vorgaben für Finanzberichte einzuhalten. Die aktuelle IFRS-Richtlinie ist dabei keine Ausnahme“, erklärt Kalliopi Minga, Leiterin für Finanz- und aufsichtsrechtliche Berichterstattung bei der DekaBank. „Mit ILOG JRules können wir diese Anforderungen gezielt erfüllen. Bereits jetzt sehen wir einen greifbaren Unternehmensmehrwert. Dank der Implementierung des Geschäftsregel-Managementsystems können Geschäftsanwender sicherstellen, dass ihre Berichte die Anforderungen von Investoren erfüllen. Außerdem werden auch rechtliche und Unternehmensvorgaben für Sicherheit, Nachvollziehbarkeit und Prüfung von Policy-Änderungen eingehalten. Gleichzeitig erhöht sich die Produktivität unserer technischen Teams.“

Nach der erfolgreichen Implementierung nutzt die DekaBank das IFRS-Compliance-Modell für eine JRules-basierte Basel-II-Lösung, die im Laufe des Jahres live-geschaltet wird.

Über ILOG:

ILOG liefert Software und Dienstleistungen, mit denen Unternehmen schneller bessere Entscheidungen treffen und Veränderungen sowie komplexe Geschäftsmodelle leichter bewältigen können. Mehr als 2.500 Unternehmen und über 465 führende Softwareanbieter verlassen sich auf das marktführende Business Rule Management System (BRMS), Produktionsplanungs- und Dispositionsapplikationen und auf die Optimierungs- und Visualisierungskomponenten von ILOG. Sie erzielen dabei einen deutlichen Return-on-Investment, entwickeln marktbestimmende Produkte und Dienste und bauen damit Wettbewerbsvorteile aus. Das Unternehmen wurde 1987 gegründet und beschäftigt weltweit mehr als 800 Mitarbeiter. Mehr Informationen unter www.ilog.de oder www.ilog.com.

Ansprechpartner für die Presse:

ILOG

Clotilde Nicolas
Public Relations Europe
T: +33-1-49 08 36 87
F: +33 1 49 08 35 35
E: cnicolas@ilog.fr
www.ilog.de

Hotwire

Tapio Liller
Programme Manager
T: +49-(0)69-25 66 93-60
F: +49-(0)69-25 66 93-93
E: tapio.liller@hotwirepr.com
www.hotwirepr.de